

Presse-Information
26. Januar 2016

Die „Nachtmusik der Moderne“ mit Sir James MacMillan. Kooperation des Münchener Kammerorchesters, der Pinakothek der Moderne und der BMW Group.

München. Am 30. Januar 2016 findet die von der BMW Group seit 2003 geförderte „Nachtmusik der Moderne“ das zweite Mal in dieser Saison statt. Dieses Mal widmet sich das Münchner Kammerorchester dem schottischen Komponisten Sir James MacMillan. Das Konzert startet um 22 Uhr; zuvor wird um 21 Uhr eine Konzerteinführung mit dem Komponisten im Auditorium der Pinakothek der Moderne angeboten. Eine begrenzte Teilnehmerzahl hat die Möglichkeit, schon um 20 Uhr an einer Abendführung durch die Pinakothek der Moderne teilzunehmen.

Erste Bekanntheit erlangte MacMillan als 31-Jähriger mit dem vom BBC Scottish Symphony Orchestra uraufgeführten Orchesterwerk „The Confession of Isobel Gowdie“ im Jahre 1990 bei den Proms, einem mehrwöchigen britischen Festival klassischer Musik. Die Presse berichtete von Ovationen, wie sie seit Brittens Zeiten keine Novität mehr ausgelöst hatte. Internationale Popularität gewann MacMillan durch sein Schlagzeugkonzert „Veni, veni Emmanuel“ (1992), welches bis heute mehr als vierhundert Mal aufgeführt wurde. MacMillan gilt als einer der exponiertesten, schottischen Komponisten seiner Zeit. Sein Gesamtwerk zeigt eine effektvolle Verbindung von erregter Rhythmik, schroffer Expressivität und meditativer Spiritualität. Eine herausgehobene Rolle spielen dabei Werke für Kammerorchester, viele davon mit konzertierten Soloinstrumenten.

James MacMillans Kompositionen sind durchdrungen von christlichen wie politischen Elementen. Der Katholizismus hat ihn oftmals inspiriert, er schuf viel sakrale Musik, darunter auch zahlreiche Messen. Ferner orientiert sich MacMillan an traditioneller schottischer Musik, die in seinen Werken deutlich herauszuhören ist.

Programm

"For Sonny" für Streichorchester (2001, arr. 2013),
Klavierkonzert Nr. 2 (2003),
„I“ (A Meditation on Iona) für Streichorchester und Schlagzeug (1996),
„Seraph“ für Trompete und Streichorchester (2010)

Tine Thing Helseth, Trompete
William Youn, Klavier
James MacMillan, Dirigent

Karten für die „Nachtmusik der Moderne“ sind über das MKO, bei München Ticket erhältlich und am Veranstaltungsabend an der Museumskasse. Eintritt 30€ (ermäßigt 15€), Stehplatz 15€.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 20067

Internet
www.bmwgroup.com

Presse-Information
Datum 26. Januar 2016
Thema Die Nachtmusik der Moderne. 30.01.2016 mit James McMillan.
Seite 2

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753

Stefanie Jennes
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-30804

www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit mehr als 40 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst sowie in klassischer Musik, Jazz, Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Olafur Eliasson, Jeff Koons, Zubin Metha, Daniel Barenboim und Anna Netrebko mit BMW zusammengearbeitet. Außerdem beauftragte das Unternehmen Architekten wie Karl Schwanzer, Zaha Hadid und Coop Himmelb(l)au mit der Planung wichtiger Unternehmensgebäude. 2011 feierte das BMW Guggenheim Lab, eine internationale Initiative der Solomon R. Guggenheim Foundation, des Guggenheim Museums und der BMW Group seine Weltpremiere in New York. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2014 belief sich auf rund 8,71 Mrd. €, der Umsatz auf 80,40 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte das Unternehmen weltweit 116.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>